

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 15 (1893)  
**Heft:** 16

**Anhang:** Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten.**

**Besorgte Mutter** in S. Kaiserstadt bietet Ihrer Tochter Gelegenheit zu Rheinbädern. Die dortige Haushaltungsschule ist sehr gut empfohlen. Es besuchen dieselbe successiv je zwei und drei Töchter aus derselben Familie. Es wird dort auch praktischer Unterricht im Gartenbau erteilt.

Frl. B. S. in F. Wer sich so gediegener, praktischer Bildung zu erfreuen hat, dessen Aufgabe muss es sein, solche nützbringend zu verwerten. Sie verfehren das Kochen, den feinen Hotelfervice, sind aller Handarbeiten fundig und befähigt und berechtigt, darin als Lehrerin zu wirken. Sie haben das Glätten gelernt, verfehren den Gemüsebau, sprechen und schreiben zwei Sprachen und, was dem ganzen die Krone aufsetzt — Sie sind von einer vor trefflichen Mutter erzogen — da muss Ihnen in jeder Lebensstellung ein befriedigender Wirkungskreis sicher sein. Wir denken, Ihnen in gewinnreichster Weise an die Hand geben zu können. Sie werden in nächster Zeit von uns hören. Das Heftlektoren „Die Lehrerin“ wird im Verlaufe die gute Meinung rechtfertigen, die Sie vom Beginne desselben hegen. — Grüßen Sie uns das alte, konervative Mütterchen, das seit dem Erstechein der Krinoline in den 50er Jahren dem „Reitrock“ bis zur Stunde treu geblieben ist. Die neueste Mode wird der unmodernen alten Frau bald auf den Leib gerichtet sein. Auch auf dem Gebiete der Mode kann man mit vollem Recht sagen: Alles schon dagewesen! — Unserer vieljährigen Abonnentin und deren streb samen Tochter freundlichen Gruß.

**Frau S. S.** Die Ihnen „so lieb gewordene Schweizer Frauen-Zeitung“ erwidert Ihren freundlichen Gruß und dankt Ihnen herzlich für Ihre so freundlich erteilte Auskunft. Möchten Sie doch recht viele solch schlichter, wackerer und thätiger Frauen finden, die mit den dentbar kleinen Mitteln dem häuslichen Glück eine so wohlige Stütze zu bereiten verstehen. Und eine Ehrenmeldung dem Manne, der seines brauen Weibes Wünschen freudig anerkennt und seines Glückes sich bewusst zeigt!

Herrn C. M. in A. Das Recht zur Arbeit soll auch der Frau gewährleistet sein, ganz besonders da, wo die Verpflichtung dazu so tief und unabwissbar empfunden wird.

**Anglückliche** in L. Sie beschlagen sich über Ihren Mann, der Ihr redliches Streben in der Arbeit nicht anerkenne, Ihr Mützen nicht schäze und Ihnen mit seiner Unzufriedenheit und Nörgelei das Leben verbittere. Wenn er das wirklich thut und es grundlos thut, so ist Ihre Stimmung wohl zu begreifen; die Sache scheint jedoch bei ruhiger Prüfung wesentlich anders zu liegen. Sie schreiben, daß Sie neben Bevorzugung der Haushaltung (wobei Ihnen nur ein der Schule enttägtes Mädchen helfen) sich noch redlich bemühen, eine hübische Arbeit zum Schmucke der Wohnung anzufertigen oder nach Anleitung Ihres billigen Modelablates etwa ein Stück eines Bekleidungsgegenstandes für sich herzustellen. Diese Arbeit lasse Ihr Mann aber für nichts gelten und er benutze jeden abgesprungenen Knopf, jedes mangelnde Band, jeden Schaden an den Kleidern, jedes gefleckte Essen und sogar jede Unart der Kinder als Vorwand, um über die „nichtsnutzigen Handarbeiten“ sich aufzuhalten, die die Kinder und die Hausrührung ruinieren. Wenn über den gelehrten Handarbeiten die Pflege und Erziehung der Kinder verfällt wird, wenn Sie vergessen, des Mannes

Wäsche und Kleider in gutem Stande zu erhalten, um ein Schmuck- oder Kleidungsstück von vielleicht sehr fraglichem Werte herzustellen, so ist der Unmut Ihres Mannes berechtigt. Die Frau erwartet vom Manne, daß er die für die Familie nötigen Existenzmittel beschafft und sie wird kaum zufrieden sein, wenn er mit brotlosen, kostspieligen Spielereien seine Zeit vertrödelt. Er hat gegen auch das Recht, zu verlangen, daß die Frau ihren Pflichten gewissenhaft und stetsfort nachkomme, daß sie sich nicht Liebhabsereien hingebt, während ihre Pflichten als Hausfrau und Mutter noch nicht erfüllt sind. Das Schneidern nach bloß theoretischer Blecherung ist für eine nicht Vorgebilde eine ebenso unprofitable Begierde, als das Kochen aus einem Kochbuch. Es ist daher Ihrem Gatten nicht sehr zu verargen, daß er Ihnen das Halten einer Modezeitung verbietet, er will Ihnen damit die Versuchung aus dem Wege räumen, die Sie aus eigener Kraft nicht zu überwinden vermögen. Die Anforderungen, die heutzutage an den Familienvater gestellt werden, sind so groß, daß eine gutenkundige Frau aus eigenem Antriebe alles thut, dem Manne seine Bürde zu erleichtern und wenigstens durch kluges Verwalten und Zusammenhalten des Erworbenen sich ihm als richtige Gehilfin zu erweisen.

**Neues vom Büchermarkt.**

**Kinder- und Hausmärchen**, gesammelt durch die Brüder Grimm, illust. von P. Grot Johann (Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart).

Unsterblich wie die Meisterwerke der größten deutschen Dichter sind auch die Schöpfungen des Volksgeistes, die gehämmert und gleichsam neu geschaffen zu haben das unvergängliche Verdienst der Brüder Grimm immer bleiben wird. Sind Grimms Märchen schon in ihrer alten Form ein Schatz, ein Quell unveriegelter Freude, so werden sie es noch in viel höherem Grade durch die künstlerischen Bilder P. Grot Johans, der in ihnen seine Meisterschaft in schöner Weise befindet. Für unsere Kinder soll das Beste eben gut genug sein. Doch nicht für die allein sind die Märchen, die ja bewirkt wurden „Kinder- und Hausmärchen“. Warum beraubten wir Großen uns denn selbst eines Genusses und lesen nicht, wie wir doch so vielerlei lesen, die Geschichten noch einmal vom „Mandelbaum“ oder die von der „Bänkenschwingerin“ und wie sie alle heissen mögen, mit dem schönen Anfang: „Es war einmal“? Diese illustrierte Brauchtumsausgabe, vorzüglich in Druck und Papier, erscheint in zwanzig elegant broschierten Lieferungen; der Preis beträgt nur je 1 Mark. So wird auch in dieser Beziehung das Gedehnen des schönen Unternehmens gefordert, da der reiche Schatz nicht nur den Bemittelten zugänglich gemacht ist, sondern allen, die, mit ihren Kindern sich verjüngend, ihn heben wollen, so reich an Weisheit, Jungfräulichkeit und unvergänglicher Schönheit.

Die zu Anfang des Jahres im Casino in Bern gehaltenen hochinteressanten Vorträge über „die Stellung der akademischen Jugend in dem Kampf gegen den Alkoholismus“ werden nächstens in Broschürenform, im Verlag von W. Kaiser in Bern, erscheinen.

Wer sich nur im allgemeinen und rasch über dies und das unterrichten will, dem wird mit Meyers kleinem Konversationslexikon auf alle Fälle gedient sein. Es

ist kaum nötig, weiteres zur Empfehlung des gegenwärtig in fünfter, vollständig umgearbeiteter Auflage erscheinenden Werkes zu sagen, das mit seinen hier rühmend genannten Eigenschaften Wissenschaftlichkeit und Klarheit in den Artikel verbindet. Wie das große Meyers Lexikon, folgt auch dieses kleine den Fortschritten der Wissenschaft, der Entdeckungen und der Tagesereignisse auf Schritt und Tritt nach. Die in das Werk eingestreuten Illustrationen, sowie die beigegebenen Illustrationsfotos und Kartendarstellungen sind wahre Meisterwerke der Kunst und Technik. Dabei ist der Preis für den „kleinen Meyer“ ein erstaunlich billiger; der letztere fand in 66 Lieferungen zu je 30 Pf. (18 Kr.) oder in drei in Halbfarben gebundenen Bänden zu je 8 Mt. (4 Fl. 80 Kr.) bezogen werden. Der dritte (Schluß) Band erscheint bereits, wie uns die Verlagsanstaltung des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien mitteilt, im Mai dieses Jahres.

**Das kleine Dienstmädchen wie es sein soll.** Eine Gabe für Hausfrauen und Dienstmädchen von Sia von der Lütt. In Leinwand gebunden Preis M. 1. 20. (Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart.)

Das Bildlein behandelt in einzelnen Abschnitten: das einzige Mädchen — die Köchin — die Bonne — und wendet sich in erster Linie an das in den Gebräuchen eines vornehmen Hauses noch unfahrene Mädchen; aber auch jene, die damit schon vertraut sind, werden aus den reichen Erfahrungen der Verfasserin auf diesem Gebiete vielfach Belehrung schöpfen und Nutzen ziehen.

**Bergfeuer.** Evangelische Erzählungen von M. G. Conrad. Erste Reihe. München. Druck und Verlag von Dr. E. Albert & Cie.

Diese Erzählungen sind so überraschend in ihrer Eigenart, daß man sich vor allem fragt: Was bewirkt der Verfasser damit? Augenscheinlich möchte er dem Leser die Gestalt Jesu menschlich nahe bringen, seine Lehre den modernen Begriffen anpassen. Es werden uns zwar vorderhand erst die Anfänge von Jesu Laufbahn gezeigt, seine ersten Kämpfe und Schwierigkeiten; die zweite Reihe Erzählungen, die den Titel: der Uebermensch trägt, soll jedoch bald erscheinen. Man fragt sich weiter: Ist das Interesse des Verfassers ein nützliches und gutes? Wir glauben kaum. Denn welchen Nutzen kann es haben, vor seinen Mitmenschen, die schon so arm an Idealen, die Gestalt Jesu von seiner ihm durch die ebel poetische Sprache der Bibel verliehenen Würde und reinen Größe herabzuziehen zum menschlich Gewöhnlichen? Das kleine Buch wird natürlich von verschiedenen Gemütern verschieden empfunden werden; ein einfacher gläubiges wird sich davon abwenden, während ein anderes sich vielleicht mit Interesse in die vorgeführten Seelenkämpfe des Heilandes und der ihm umgebenden Personen versetzen wird. Von gewissen Stellen wird sich aber wohl jeder Leser abstoßen fühlen durch das Unpassende ihrer Ausdrucksweise. So z. B. wenn das samaritanische Weib von den Konventionen des Salontreibens in Jerusalem, von seinen aristokratischen Freunden, offiziellen Kreisen, von ihren Mädelchenreden spricht, oder wenn vom Kommerzienrat Nathanael die Rede ist, der in seiner Villa eine pikante Unterhaltung plant, während er von seinem Freund und Nachbar Parvenu geschnallt wird! Diese modernen Worte und Begriffe passen durchaus nicht in den Rahmen der Geschichte. Im ganzen halten wir dafür, daß ein reines Thema reiner und würdiger behandelt werden sollte. S. B.

**Lanolin - Toilette-Cream - Lanolin**  
der Lanolinfabrik Marinenkofde bei Berlin.  
**Vorzüglich** zur Pflege der Haut.  
**Vorzüglich** zur Reinigung und Be-  
festigung wunderbarer Haarschärfen  
und Wimpern.  
**Vorzüglich** zur Erhaltung einer guten  
Haut, besonders bei kleinen  
Kindern.  
Zu haben in Zinnsäcken à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct.  
in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.  
General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

**Montreux.** Institut de demoiselles. — Direction: Mr. et Mme. Rollier. [52]

**Mousseline-laine und Lawn-Tennis-Stoffe**

per Meter Fr. 1.25. Angenehmste Stoffarten zu Sommer- und Gelegenheits-Kleidern und Blousons für Damen und Töchter in ca. 500 der neuesten und reizendsten Dessins und Qualitäten versendet Meter-, Roben- und Stückweise franco ins Haus

**Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**

Muster obiger, sowie sämtliche Muster aller Frauen- und Herren-Stoffe, sowie Wasch- und Konfektions-Stoffe bereitwillig franko. (123) (Sommer-Modebilder gratis).

**Preis**

Fr. 1.95.

**Gebrauchte Wolldecken**

werden in unserer Fabrik gewaschen und wie neu hergestellt. (241)

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

**Stelle-Gesuch**

für ein 16 Jahre altes Mädchen in einem guten Privathause, woselbst es sich in allen häuslichen Arbeiten vervollkommen könnte. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [267]

**Eine tüchtige Haushälterin** E wünscht Stelle zur selbständigen Besorgung des Haushalts eines einzelstehenden Herrn. Beste Zeugnisse aus ähnlichen Stellungen zu Diensten. Offertern an die Expedition d. Bl. [265]

**Eine thätige Tochter** aus wackerer Familie, die aus der Berufslehre entlassen, wünscht Stelle in einem guten Privathause, wo sie das Kochen und sämtliche Hausschäfte noch gründlich erlernen könnte. Ansprüche bescheiden. Gefl. Offerten unter Nr. 254 an die Expedition dieses Blattes. [254]

Eine brave, etwas erholungsbedürftige Tochter, dreien Sprachen mächtig, sucht Aufnahme an einem Luftkurtort zur Aushilfe in einem Hotel, Ladengeschäfte oder Haushalt. **Salair** wird nicht verlangt. Gefl. Offerten unter Chiffre 266 befördert die Expedition dieses Blattes. [266]

**Gesucht** wird auf Mai oder Juni für eine Witwe mit zwei Kindern eine nette, freundliche Wohnung in Zürich oder Basel zu billigem Zins.

Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [244]

**On cherche une jeune fille comme demi-pensionnaire pour le mois de Mai; prix frs. 30. — par mois, leçons de français comprises.** [239]

Adresse M<sup>e</sup> Falbriard-Neukomm, St. Imier.

für ein 19jähriges, anständiges Mädchen, das noch nie gedient hat, auf Mitte Mai zu einer kleinen Familie in **die französische Schweiz**, wo es die Hausschäfte und die französische Sprache erlernen könnte. Es würde mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Offerten sind unter Chiffre A B 263 an die Expedition dieses Blattes zu richten. [263]

**Gesucht:** per sofort ein treues, heißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat. Gefl. Offerten unter Nr. 255 befördert die Expedition d. Bl. [255]

**Gesucht:**

zu sofortigem Eintritt eine brave Tochter, die schon gedient hat. Offerten, womöglich von Zeugnissen begleitet, befördert die Expedition dieses Blattes. [253]

**Gesucht.**

Für eine kleine Familie in Zürich wird ein braves, fleissiges und gesundes Mädchen vom Lande gesucht; dasselbe könnte daselbst das Kochen und die Hausschäfte erlernen, müsste sich aber willig allen Hausschäften unterziehen und würde deshalb auch etwas Lohn erhalten; gute Aufsicht u. freundliche Behandlung werden zugesichert. Eintritt zwischen 6. — 10. Mai. Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl. [268]

**Für Schwerhörige!**

Absehkurse für Schwerhörige erteilt Frl. A. Knobel, Lehrerin für Sprach- und Gehörleidende, Zürich-Hottingen. (M 6634 Z) [214]

**Einbanddecken**

vorrätig.

### Lehrköchter-Gesuch.

Einige intelligente Töchter, welche die Weissnäherei gründlich zu erlernen wünschen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme in einem ersten **Weisswarengeschäft** der Ostschweiz. Adresse erteilt die Expedition dieses Blattes. [260]

### Gesucht:

ein **einfach gewöhntes**, bescheideenes, williges **Mädchen** aus achtbarer Familie zum Servieren und zu kleinerer Aushilfsarbeit in eine honnête Wirtschaft. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [252]

### Gesucht:

ein **freundliches Heim** in freier Lage für eine Tochter (Waise), angenehmen Charakters, aber mit Epilepsie leichten Grades behaftet; vorgezogen würde die Nähe Zürichs und die Familie eines Arztes. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [249]

### Susanna Müllers verbesselter Selbstkocher.

Schweiz. Patent Nr. 4356.

Prospekte durch Obige. **Aussersihl, Konradstr. 49.** [166] Keine Wiederverkäufer.

### Bad Fideris.

#### Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Haupt-Depot bei Herrn Apotheker **Helbling in Rapperswil**, in vielen **Mineralwasserhandlungen** und **Apotheken** der Schweiz; auch direkt zu beziehen von der [270]

(Ma 2511 Z)

#### Bad-Direktion.

### Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]  
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbfbaum,  
staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22  
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfds. Halbflaum, > 120 > 60 > > 8  
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > 190 > 135 > > 19  
Einschlafige Deckbetten, 6 > > 180 > 120 > > 18  
Einschlaf. Hauptkissen, 2½ Pfds. > > 100 > 60 > > 7  
Ohrenkissen, 1½ > > 60 > 60 > > 1  
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfds. sehr feiner Flaum 180 > 150 > > 35  
Einschlafige Flaumdecke, 3 > > 152 > 120 > > 22  
Kindsdeckbettli, 3 > Halbflaum 120 > 100 > > 9  
Kindsdeckbettli, 2 > > 90 > 75 > > 6  
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr

### HOTEL - NATIONAL - PENSION

#### PARADISO — LUGANO

Einfaches Haus nach Deutsch-Schweizer Art geführt.

Freundliche Zimmer.

Schöne Lage am See mit wundervoller Aussicht auf die Gebirge.

Schattiger Garten.

Billige Preise.

Portier am Bahnhof. [220]

Höflichst empfiehlt sich

**Bendicht Rufibach,**  
Deutsch-Schweizer.

### Zur Sommerfrische.

In herrlichster Lage des Freiamts, mit freier Rundsicht vom Glärnisch bis Titlis, zehn Minuten von einer Bahnstation entfernt, in nächster Nähe schöner Waldungen, ist sofort oder später eine schöne abgeschlossene Wohnung von sechs Zimmern und Küche im Hause eines Arztes zu vermieten. Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes. [256]

### Universal-Frauenbinde.

+ Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.

Einige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) **E. Christinger-Beer, Rorschach.**

Wiederverkäufer belieben sich an **E. G. Herbschleb, Romanshorn**, zu wenden.

### Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Charlotte.

### Der neue Kurs

Zeichnen. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an

(Stg. Ag. 195 a) [269]

das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

**Gesucht:** in eine kleine Waisenanstalt eine **tüchtige, zuverlässige Magd.** Beste Empfehlungen nötig. [262]

### Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat.

Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799]

### Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung

von

### Friedr. Glaser, Sohn, in Basel

empfiehlt

Rhein-Salme von eigenen Fischereien,

Bachforellen,

Hechte, Karpfen, Zander, Felchen,

Turbots, Soles, Kabeljaus,

Schellfische, Rotzungen, Merlans,

Hummer, Edelkrebs,

Wildbret, je nach der Jahreszeit,

feinstes **Bresse-Geflügel**,

Poulets, Chapons, Enten,

Conserven und frische **Gemüse** zum Marktpreise.

Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware. [196]

Fischkochbüchlein mit bewährten Rezepten à Fr. 1.—

Jeder Auftrag wird effektuiert.

### Leichte Sommerstoffe

Grenadine, Crepline, Mousseline, Batiste, Organdys, Gauffré.

Muster umgehend.

J. Spoerri, Kappelerhof, Zürich. [261]

Appetitlich — wirksam — wohl schmeckend sind:

### Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Arzтиch warm empfohlen bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. in fast allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

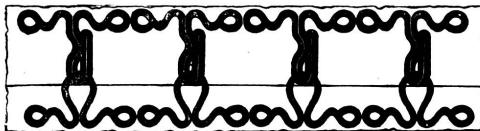
### Grösste Toiletten-Ersparnis.

#### Schlank Taille, tadellose Figur.

Taille bleibt ohne Lücken, ohne Falten bis zum letzten Tag.

Nur zu erzielen mit

Pryms Patent-Reform-Haken und -Oesen.



(Ma 477/3 C) Verbiegen sich nie und geben nicht nach. [264]

Oeffnen sich niemals von selbst.

Stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässiges Annähen und schiefer Taillensitz unmöglich.

Zu kaufen in allen bessern Posamenten- und Kurzwarengeschäften.

William Prymsche Werke, Stolberg, Rheinpreussen.

### Rosengarten Oberrieden (Zürichsee).

Aufnahme erholungsbedürftiger Kinder vom 5. Altersjahr an, unter Zusicherung bester körperlicher und geistiger Pflege. Badeeinrichtung im Hause. Durchschnittlicher Pensionspreis per Tag Fr. 4.—, bei längerem Aufenthalt nach Überenkunft.

Nähtere Auskunft erteilt gerne

Frau Marie Freudweiler-Jäger,  
Zürich, Kirchgasse 40.

### Migräne-Elixir

von B. & W. Studer,

Apotheker in Bern.

In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [46]

544] Echte empfehle als Spezialität in 20 Farben. Muster gratis.  
**Damenloden** Hermann Scherrer, Kämelhof, St. Gallen.

**Thee!**  
 Grösste Auswahl  
 in (M 6571 Z)  
 Souchong, Pecco, Congo,  
 Mandarin & Java  
 von Fr. 2.— bis 8.— das Pfund.  
 → Vanille billigst. ←  
 Zu haben im Versandgeschäft

**A. Hellrigl & Cie.,**  
 Wädenswil.

Wiederverkäufer Rabatt.  
 In St. Gallen zu haben bei:  
 Frau V. Bardy-Schiess und Frau Allgöwer-Blaul, unt. Graben 12. [240]



Garantiert reiner Cacao und Zucker.  
 Goldene Medaille  
 an der Weltausstellung von  
 Paris 1889. (H 3756 L)

Aerztlich empfohlen!

Hausmanns

### China-Wein

vortreffliches Stärkungsmittel  
 bei Nervenschwäche und Rekonvalescenten à Fr. 2.50

### China-Eisen-Wein

vorzüglich gegen Bleichsucht  
 und Blutarmut à Fr. 2.50

### Pepsin-Wein

kräftig wirkendes Verdauungs-  
 mittel à Fr. 2.—  
 empfiehlt und versendet

**Die Hecht-Apotheke**  
 St. Gallen.

Goldene Medaille  
 Académie Nationale Paris 1890

**J. A. Egger, Thal st. g.**  
 bekannt in weitesten Kreisen durch  
 grosse Leistungsfähigkeit des  
 Bettfedern-Reinigungs-Geschäfts

Versende Bettfedern  
 franko — 60, 4.— gute  
 Sorte: 1,20 — 1,70 — Fr.  
 ganze solide Betten 2.—  
 2,50, 2,80 3,20 bis 5.—  
 Halbfässum: 1,80, 2,20,  
 Flanum: 3.—, 4,50, 5,50 bis  
 8,50. Cross-reAbschmier  
 Lathate: Ferschare:  
 Decke 18.—, Pfutzen 6,50,  
 Kissen 4,50 aus la Halbfässum, — Muster.

Weisse baumwollene Strümpfe  
 werden ganz echt diamantschwarz ge-  
 färbt bei **Georg Pletscher**, che-  
 mische Wäscherie und Färberei in  
 Winterthur.

## IM REICHE DES GEISTES.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:  
 Illustrierte Geschichte der Wissenschaften,  
 gemeinverständlich dargestellt von **Karl Faulmann**.

Mit 13 Tafeln, 30 Beilagen und über 200 Text-Abbildungen. Erscheint in  
 30 zehntägigen Lieferungen à 70 Cts. [247]

A. Hartlebens Verlag, Wien.

18 goldene und silberne Medaillen. **Capweine**  
 Preisgekrönte echte alte **Capweine**  
 von **E. Plaut, Capstadt.**  
 Feinste Frühstücks- und Dessertweine. Medizinalweine ersten  
 Ranges, Specialität für Bleichsüchtige, Blutarme, Magenleidende  
 und Rekonvalescenten. [401]  
 Vorrätig in den Apotheken und feinen Delikatessen-Geschäften.  
 General-Depot für die Schweiz:  
**Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Import-Geschäft.**

## 25 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN  
 UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

## Für 75 Centimes

kaufst man in fast allen Apotheken, Drogerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

### Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.  
 Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und  
 blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und  
 allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hütet sich vor wertlosen  
 Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutz-  
 marke: Zwei Bergmänner. [85]

(Schutzmarke)



(Schutzmarke)

## Versuchen Sie es,

und nehmen Sie für sich oder Ihre Kinder  
 bei **Husten, Keuchhusten, Katarrh**  
 oder ähnlichen **Brustbeschwerden Dr.**  
**J. J. Hohls Pektorinen**. Wie so viele andere, werden auch Sie sich überzeugen, dass dieses Schweizerfabrikat mit sehr angenehmem Geschmack an Wirksamkeit von keinem einzigen Hustenmittel übertroffen wird. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die allermeisten **Apotheken**, sowie durch die in den Lokalblättern und Kalendern genannten überigen Niederlagen. (H 3200 Q) [81]



## Apotheker Senckenbergs Migräne-Pastillen

(kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar, Calmus, Chinarinde. — Viel wirksamer als puren Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3—5 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 1.90 mit Gebrauchsanweisung: zu haben nur in Apotheken — Generaldepot f. d. Schweiz: P. Hartmann, Apoth. Steckborn. Depots: St. Gallen: Dr. J. Göttig, Hirsch-Apotheke, C. F. Hausmann, Hecht-Apotheke. Basel: Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. Bern: E. Heim, Apotheker. Biel: J. Vuillemin, Apotheker. Chur: S. Lohr, Apotheker. Herisau: Louis Löbeck, Apotheker. Ragaz: Sündenbaum, Apotheker. Rorschach: Engel- und Löwen-Apotheke. Thun: Apoth. Damegger, Apoth. Hopf, Apoth. Koehler. (2687 X) [257]



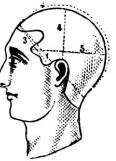
[239]

## Diplom

Schweiz. Landesausstellung  
 für solide, schöne Arbeit.

### Spécialité de Postiche.

Fabrik  
 feinster natürlichster Haararbeiten  
 für Herren und Damen.



J. Süßstrunk, Coiffeur,  
 Zürich,  
 Prammlistrasse 9.

Grosse Auswahl in fertigen Haararbeiten, Perücken, Scheiteln und Chignons.

Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen von 6 Fr. an.

**Salon**  
 speziell für Damenbedienung eingerichtet.

Billige Preise. [99]



[235]

Ceylon-Tea

CEYLON TEA  
 Ceylon-Thee,  
 sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig  
 und haltbar,  
 pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.  
 Orange Pekoe . . Fr. 5, 50, Fr. 6.—,  
 Broken Pekoe . . " 4, 25, " 4, 50,  
 Pekoe . . " 3, 75, " 4,—,  
 Pekoe Souchong . . " 3, 75,

China-Thee,  
 beste Qualität, Souchong Fr. 4,25 pr. 1/2 kg.  
 Kongou . . 4,25 " 1/2 ",

Ceylon-Kaffee  
 in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1. 50

Ceylon-Zimmt,  
 echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.

50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—,

Vanille,  
 erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

**Carl Osswald,**  
 Winterthur. [673]

## C. Fr. Hausmann

in St. Gallen  
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft  
empfiehlt und versendet  
**echt chinesischen**

## Thee

zu billigsten Preisen und in  
vorzüglicher Qualität: [816]

Economical-  
Family-  
Breakfast-  
Aromatic-  
Caravan-

Tea

in eleganten Originalpaketen  
von 40 Cts. bis Fr. 6.—

Ueppigstes Wachstum  
und  
**prachtvollen Blütenschmuck**

bei Topf- und Kübelpflanzen  
erzielt man durch Anwendung von

Prof. Dr. Paul Wagners  
**Blumen-Dünger**

(Marke W. B.) [248]

Zu haben in Paketen von  
1/2 kg à Fr. 1.10 durch Postnachnahme  
1 kg à Fr. 2.10 zuzüglich Porto.  
Bei grösseren Bezügen bedeutender Rabatt.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.

Prospekte und Gebrauchsanweisungen  
(Z 343, Q) gratis und franko.



Neuerdings  
erscheint

**Die Modewelt** ohne  
Preis-  
Erhöhung in  
jährlich 28 reich  
illustrierten Nummern  
von je 12, statt bisher 8  
Seiten, nebst 12 großen far-  
bigen Moden - Panoramen mit  
gegen 100 Figuren und 12 Beilagen  
mit etwa 280 Schnittmustern.

Vierteljährlich 1 M. 25 Pf. = 75 Fr.  
zu bezahlen durch alle Buchhandlungen  
und Postagenturen (Post-Gesamt-Katalog:  
Nr. 4252). Probe-Zimmer in den Buch-  
handlungen gratis, wie auch bei den  
Expeditoren.

Berlin W. 35. — Wien I., Operng. 3.

Gegründet 1865.

Wer darauf hält, im Obst- und Gemüsebau  
**höchste Erträge**  
zu erzielen, auch jeder Blumenfreund  
und jeder

**Villa- und Gartenbesitzer**  
verlange gratis und franko: Prof. Dr. Paul  
Wagners interessante Broschüre über  
hochkonzentrierte, reine Pflanzennähr-  
stoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Ta-  
feln in Lichdruck. Versand für die Ost-  
schweiz, einschliesslich die Kantone Zug,  
Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und  
Tessin durch **A. Rebmann in Winter-  
thur**. Versand für die Westschweiz, ein-  
schliesslich die Kantone Aargau, Basel,  
Bern und Solothurn durch **Müller &  
Cie. in Zofingen**. [188]

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
bitto. 6 Ko. ff. Toilette-Ablauf-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [86]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Alle Verdauungskranke

[12] können ein Buch, welches durch  
beglaubigte Atteste nachweist, dass  
selbst hoffnungslos Leidende noch  
Heilung finden, kostenlos v. J. J. F.  
Popp in Heide (Holstein) beziehen.

## PENSION

für junge Töchter, welche die Mädchen-Sekundarschule  
oder die **Töchter-Handelsklasse** der Stadt Biel besuchen wollen.

Ausgezeichnete Gelegenheit zur Ausbildung in den modernen Sprachen,  
besonders **französisch**, sowie in den Handelsfächern. [259]

Familienleben. Sorgfältige Pflege.

Man wende sich an

G. Zwikel-Welti, Schuldirektor.



Englisches-Lager, d. Corresp. f. d. Schweiz.  
Aldingen-Wahr & Co., St. Gallen.  
Leonhard Bernoulli, Zürich.  
Birk & Albrecht, Zürich.  
Birkenstock, Hüniken, Drogister,  
Apothekern etc.

## Der berühmte Arzt

Herr Dr. C. Gerster in München

schreibt unter dem 22. Februar a. c. an den Fabrikanten des Selbstkochers folgende Zeilen:

„Sie hatten die Freundlichkeit, mir einen transportablen Selbstkocher aus Ihrer Fabrik behufs Erprobung in meinem Haushalt zur Verfügung zu stellen. Ich kann Ihnen zu meinem Vergnügen mitteilen, dass dieser Apparat in jeder Weise den Anforderungen entspricht, die man an ihn stellen kann, dass er eben zweckmässig als gediegen konstruiert ist und in keiner gut eingerichteten Küche fehlen sollte. Auch in Fällen, wo das fertige Essen noch längere Zeit warmgestellt werden muss, namentlich aber bei der Krankenpflege, ist der Selbstkocher geradezu unentbehrlich. Sie können sich überall auf meine Empfehlung berufen.“

Prospekte mit Preisangabe gratis.

**Selbstkocherfabrik,**

Inhaber: H. Hartwig, Freyastrasse, Zürich III.

## Dennler's Eisenbitter Interlaken.



Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat  
zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit  
ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine  
Schwäche, Müdigkeit, Herzklappen, blasses Aussehen, Mangel an  
Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes  
Stärkungsmittel im Stadium der Convalescenz und bei  
Zeichen von Alterschwäche. Unterstützung bei Luft- und  
Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich.  
Ärztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

### Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurglaschen  
voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem  
man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis.  
(Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)



Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

## Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

## Ph. Suchard.

Die  $\frac{1}{2}$  Kilo-Büchse im Détail . . . . . Fr. 3.—

"  $\frac{1}{4}$  " " " " " 1.60

"  $\frac{1}{8}$  " " " " " .90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten  
Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.'

## Knabenanzüge:

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr  
Façon Max (Buckskin) Fr. 6.50 Fr. 7.30 Fr. 8.—  
Hugo (blau Cheviot) „ 8.25 „ 9. — „ 9.75

**Versand franko.**  
Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.



Neu, gesetzlich geschützt!

Hygienische

## Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und  
schöne, mehrfach verwendbare, solide  
**Zimmermöbel.**

Auch passende Brautgeschenke  
zu 11 Preisen [59]  
von Fr. 27. — bis Fr. 78. —

**Direkter Versand an Private.**

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei,  
Bäckerstrasse II, Zürich III, bei der Sihlbrücke.  
Diplom 1883.  
Album und Beschreibung zu Diensten

Preisgeld an der Ausstellung für Gesundheits- und  
Körperpflege zu Stuttgart. September 1890.



**Phoenix-Pomade**

nach wissenschaftlich. Erfahrungsmässig hergestellt ist  
das einzige reelle, in se-  
ner Wirkung unübertraff.  
Mittel zur Pflege und Be-  
förderung eines vollen und

Schutz-Märke.

starken Haarwuchses und zur Erhaltung eines kräfti-  
gen, gesunden, schönen und edelhaften  
Aussehen garantiert. Macht sich vorzüglich  
Nahnmassen und ande geniale Schutzmarke. Täglich einlaufend  
Dankesreihen liegen zur Ansicht auf.

Preis per Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

**Titonius-Oel**, Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiedererkäufer hoher Rabatt.

Generaldepot: Ed. Wirs, Gartenstr. 74, Basel.

St. Gallen bei der Drogierie J. Klapp.

## Sämereien

Gemüse-, Blumen-, Gras- und Kleesamen,

Setzzwiebeln (H 1480/Z)

werden außerordentlich vorteilhaft und billig  
bezogen von der Samenhandlung

**L. Em. Pfister**, [103]

Pfistergasse 14, Luzern.

Kataloge und Preisverzeichnisse gratis und  
franko. — Depot werden gesucht.

Eine kleine Schrift über den

## Haarausfall u. frühzeitiges Ergaunen

versendet auf Anfragen gratis und franko  
die Verfasserin, Frau Karolina Fischer,  
Boulevard de Plainpalais, Genf.

Die ←

meisten durch Erkrankungen entstehen-  
den Erkrankungen können leicht  
verhüttet werden, wenn sofort ein  
geeignetes Hausmittel angewendet  
wird. Der **Unter-Pain-Erypeller**  
hat sich in solchen Fällen als die  
**beste Einreibung**

erwiesen und vielfach be-  
währt. Er wird mit gleich gutem  
Erfolge bei Rheumatismus,  
Gicht, Insuffluenza, als auch bei  
Kopfschmerzen, Rückenbeschwerden,  
Hüftweh usw. gebraucht und

deshalb in fast jedem Hause zu  
finden. Das Mittel ist zu 1 und  
2 Frs. die Flasche in den meisten  
Apotheken zu haben. Da es min-  
derwertige Nachahmungen gibt,  
so verlange man ausdrücklich

Richters **Unter-Pain-Erypeller**.

[505]

[506]